

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 77 (2015)
Heft: 10

Artikel: Brauchbare Lösungen gefragt
Autor: Hunger, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1082831>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu weist der Doppeltransportrahmen von Göweil einen hydraulischen Sicherungsbügel mit integrierter Beleuchtung auf. Die Ladung überschreitet aber die erlaubte Breite von 255 cm. Bilder: Ruedi Hunger



Brauchbare Lösungen gefragt

Der Transport und das Sichern von Rundballen ist nach wie vor eine grosse Herausforderung. Diese besteht in erster Linie darin, die Strassenverkehrsvorschriften einzuhalten, insbesondere was Transportbreite und Ladungssicherung betrifft.

Ruedi Hunger

Organisiert vom Maschinenring Graubünden wurde kürzlich am «Heinzenberg» (GR) eine Maschinenvorführung für Ballen Transporte durchgeführt. Vorgestellt von Claudio Müller, Geschäftsführer MR-GR, Konrad Merk, Maschinenberatung/Unfallverhütung Plantahof, und begutachtet durch die anwesende Polizei, konnten die Geräte der Firmenvertreter im praktischen Einsatz gezeigt werden.

Der **Göweil-Doppeltransportrahmen** wurde von Kohler Landmaschinen, Landquart, gezeigt. Dessen hydraulischer Sicherungsbügel überzeugt hinsichtlich Sicherheit auch die Polizei, vorausgesetzt, beide Ballen weisen den gleichen Durchmesser auf. Von Vorteil ist die integrierte Beleuchtung/Signalisation. Weniger gut ist, dass die erlaubte Transportbreite von 255 cm nicht eingehalten werden kann. Das Gerät erfordert einen entsprechend schweren Traktor.

Der **Keltec-Bale-Transporter**, importiert von Agro-Technik Zullinger und vorgestellt

von Matra Landquart, ist ein Ballentransporter aus Irland. Er konnte in der gezeigten Version bis acht Rundballen aufnehmen. Die Aufnahme erfolgt jeweils seitlich links bzw. rechts. Abgesehen davon, dass die erlaubte Transportbreite von 255 cm überschritten wird, besteht noch Optimierungsbedarf. Beispielsweise könnte die Aufnahme durch eine Schwenkdeichsel erleichtert werden.

Der **Ballenboy**, ein österreichisches Bergesfabrikat, wurde vom Konstrukteur Klaus Grausgruber selber vorgestellt. Der Transportanhänger mit Schwenk- und Knickdeichsel nimmt bis maximal fünf Ballen seitlich-rechts auf. Zum Abladen wird das hydraulische Fahrwerk abgesenkt, bis die Ballen auf dem Boden liegen, und dann weggefahren. Das Gerät wird von der Firma Hilzinger in Frauenfeld importiert.

Transporteraufbau: Der von der Firma Battaglia Landmaschinen, Thusis, aufgebaute Prototyp der Firma Gerg Technik (D) nimmt die Ballen beidseitig auf. Gerade

Spezieller Spanngurt für Rundballen mit 5000 daN zulässiger Zugkraft (Kramp TS2050EB0116).



weil die Übersicht auf der Beifahrerseite eingeschränkt ist, wird die Ballenaufnahme durch die 4-Rad-Lenkung wesentlich erleichtert. Ungewöhnlich für einen Transporter ist die durch den hohen Schwerpunkt stark herabgesetzte Hangtauglichkeit. Zudem wird auch bei diesem Gerät die vom SVG tolerierte Breite von 255 cm überschritten.

Der **Fiegl-Ballentransportwagen** (Tschanner Farm-Service/Serco) muss zwar mit einem Hebefahrzeug beladen werden, dafür entsprechen seine Abmessungen der Gesetzgebung. Der zum Laden hydraulisch hochgeklappte Seitenrahmen wird nach Abschluss der Ladearbeiten nach unten geschwenkt und verriegelt. Wird der Wagen formschlüssig geladen, ist keine weitere Ballensicherung notwendig.

Optimierte Zurrgurte

Schliesslich bleiben noch die «Zurrgurten» oder «Spannssets». Mit herkömmlichen Zurrgurten ist das richtige Verzurren eines mit Rundballen beladenen Anhängers sehr aufwendig. Neu sind im Fachhandel Spannssets erhältlich, die speziell zum Sichern von Ballen entwickelt wurden.

Fazit

Das Laden und Sichern von Ballen mit ein und demselben Gerät ist noch nicht immer strassenverkehrstauglich gelöst. Daher müssen einige Hersteller die Gerätebreite auf die erlaubte Transportbreite reduzieren. ■



Der irische Hersteller Kelttec baut einen Wagen, der beidseitig bis zu vier Rundballen aufnimmt. Er scheitert betreffend Transportbreite an der schweizerischen Strassenverkehrsgesetzgebung (über 255 cm).



Der Ballenboy aus Österreich nimmt die Ballen seitlich vorne auf. Er ist mit einer Knick-/Schwenkdeichsel ausgerüstet. Sein Chassis misst 255 cm, weil die Reifen aber 270 cm überschreiten, ist eine braune Nummer erforderlich.



Dank 4-Rad-Lenkung ist der Transporter sehr beweglich zur Ballenaufnahme. Aufgrund des hohen Schwerpunktes kann praktisch nur auf der Strasse gefahren werden, er überschreitet ebenfalls die erlaubte Breite von 255 cm.



Ein Fliegl-Ballenwagen verriegelt die Seitenwand hydraulisch und sichert damit die Rundballen. Formschlüssig geladen ist keine weitere Sicherung notwendig.

